



Cool Strong Kids

Verein für Gewalt- & Kriminalprävention e. V.

Cool Strong Kids Verein für Gewalt und Kriminalprävention e.V.

Wer sind wir?

**Alle Kinder sollen die gleiche Chance bekommen
gewaltfrei aufzuwachsen.**

gemeinnützig

freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe

Schwerpunktarbeit:

Gewaltprävention mit Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

Methoden:

emotional-soziales Kompetenztraining

Schulberatung

Lehrerfortbildung

Elternseminare



Gewaltprävention an Schulen

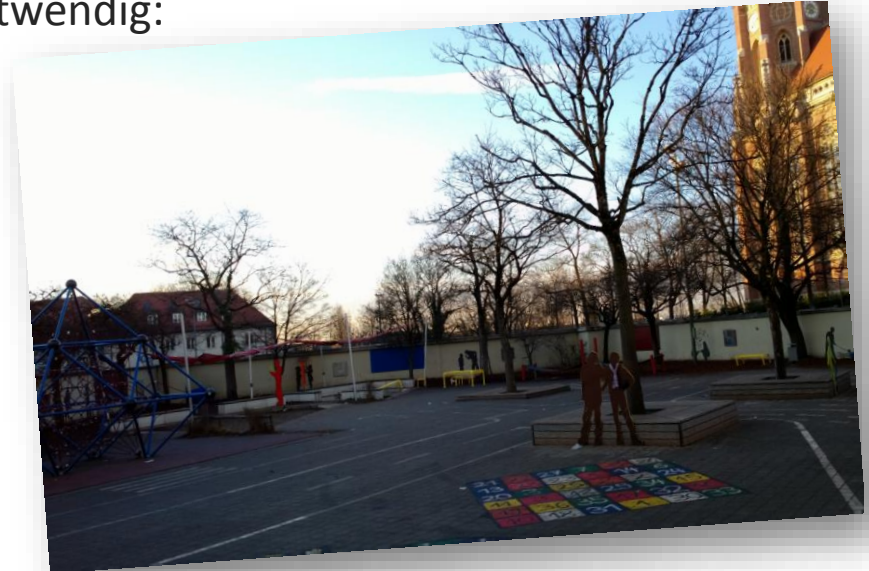
Gewaltprävention an Schulen

Wie wird's gemacht?

Die Einführung oder Umsetzung von Gewaltpräventionsprogrammen an Schulen muss wirksam und nachhaltig sein.

Dafür sind folgende Grundprinzipien notwendig:

- evidenzbasiertes Vorgehen
- Mehrebenenansatz
 - Schulebene
 - Klassenebene
 - individuelle Ebene
- flexible Anpassung
- externe Unterstützung



Aufbau des Programms von Cool Strong Kids

Der Mehrebenenansatz

Baukastenprinzip mit 3 verbindlichen und optionalen Bausteinen auf **Schulebene**:

(1) Entwicklung einer gemeinsamen Vision

- Was: Einbeziehung aller Lehrkräfte bei Entscheidungen
- Wie: Konsens durch Diskussion und mögliche Alternativen
- Warum: effektivere Umsetzung des Programms

(2) Befragung und Problemanalyse

- Was: Konsens über Bedarf und Ziele
- Wie: Befragungen von Lehrern, Schülern, Eltern
- Warum: konsequentere Umsetzung, wenn der Bedarf wahrgenommen wird

Aufbau des Programms von Cool Strong Kids

Der Mehrebenenansatz

Baukastenprinzip mit verbindlichen und optionalen Bausteinen auf **Schulebene**:

(3) Gemeinsames Selbstverständnis

- Was: Konsequente Regeln gegen Gewalt und für Zivilcourage
Null Toleranz von Gewalt
Schutz für mögliche Opfer
- Wie: Neue Regeln einführen, vorhandene Regeln prüfen
- Warum: Überwachung der Einhaltung von Regeln fördert pro soziales Verhalten (gewaltfreie Konfliktlösung)

Optional: Analyse der Pausensituation, Einbeziehung vorhandener Maßnahmen (z.B.: Streitschlichter)

Aufbau des Programms von Cool Strong Kids

Der Mehrebenenansatz

Baukastenprinzip mit verbindlichen und optionalen Bausteinen auf **individueller Ebene**:

(4) Identifikation von Problemen und Gespräche mit möglichen Opfern und Tätern und deren Erziehungsberechtigten.

- Was: Gibt es Mobbing oder Bullying?
Setzen eines klaren Zeichens gegen Gewalt!
Kinder vor aggressiven Verhalten und Gewalt schützen!
- Wie: Führen von Einzelgesprächen
- Warum: Primärprävention (Stärkung des Einzelnen durch die Gruppe) reicht nicht mehr aus, individuelles Arbeiten mit verhaltensauffälligen Kindern.

Aufbau des Programms von Cool Strong Kids

Der Mehrebenenansatz

Baukastenprinzip mit verbindlichen und optionalen Bausteinen auf **Klassenebene**:

(5) Training sozial-emotionaler Kompetenzen:

Programm „Ich bin unschlagbar!“

- Was: Erweiterung des Kompetenz- und Verhaltensrepertoires der Kinder
- Wie: Umsetzung im Klassenverband unter Einbeziehung der Lehrkraft und Eltern
- Warum: gemeinsame Erfahrungsgrundlage, Arbeit mit Opfern und Tätern

Optional: Regelmäßige Klassengespräche, Klassenrat, ...

Schülertraining - Grundseminar

Das Programm „Ich bin unschlagbar!“

Phase 1: Grundlagen

Phase 2: Gewalt unter Gleichartigen

Phase 3: Gewalt durch Erwachsene

Phase 4: Kommunikation



Umsetzung

Das Programm „Ich bin unschlagbar!“

Regelmäßig im Unterricht oder als Projektwoche, immer an den Bedürfnissen der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen orientiert

Einbeziehung der Lehrer durch Schulung
(Vermittlung von Hintergrundwissen, üben von Rollenspielen, Unterrichtsunterlagen, ...)

verpflichtender Elternabend und Hausaufgaben für die Eltern

Beispiel Elternaufgaben

Welche Gefühle hast Du schon erlebt? Wie haben sie sich für Dich angefühlt? Wie fühlt sich Dein Körper zum Beispiel an Deinem Geburtstag an, kurz bevor Du Geschenke bekommst? Wie, wenn Du ganz aufgeregt bist? Versuche einmal zwei Gefühle zu beschreiben. Zum Beispiel Angst, Freude oder Glück. Natürlich kannst Du Dir auch andere aussuchen.

Kursteilnehmer: Greta: „Wenn ich mich ganz doll freuen muss ich schreien. Ich hab' dann ein Kribbeln im Bauch.“

Übungsblatthelfer (z.B.: Mama,...): Wenn ich Angst habe muss ich zu meiner Mama. Angst fühlt sich nicht gut an. Manchmal muss ich weinen.



Gibt es gute & schlechte Gefühle?

- ☒ Ja
☐ NEIN

ZERTIFIZIERUNG: Alle Trainer, die berechtigt sind, unsere Kurse anzubieten sind im Internet unter www.coalstrongkids.com zu finden. Hier können Sie uns auch gerne Ihr Feedback mitteilen.
Wichtig: Dieses Übungsblatt besteht sich auf ein Unterrichtsmodell aus dem Coal Strong Kids Präventionsprogramm und dient der Verständigung und Vertiefung der Inhalte, die Vorbereitung von Elternkurseinheiten. Das Elternblatt ist von www.coalstrongkids.com zu finden.

Übung im ersten Durchgang keine Situationen geübt werden, die mit dem „nein“ sagen zwischen den beiden Beteiligten zu tun haben. Das Blatt kann gerne für weitere Übungen kopiert werden. Bitte ein extra Blatt Papier für umfangreichere Antworten benutzen.

Erwachsenenseite	Kinderseite
Wann haben Sie es geschafft, einem anderen Menschen gegenüber „nein“ zu sagen? <u>Einem Verkäufer gegenüber, meinem Chef gegenüber.</u>	Wann hast Du es geschafft einem Menschen gegenüber „nein“ zu sagen? <u>Dem Papa wegen Zimmer aufräumen. Ich sage nie. Wenn ich was nicht möchte.</u>
Wann haben Sie einmal „nein“ gesagt bekommen und sich nicht daran gehalten? Warum? <u>Weil ich anderer Meinung war und mich durchgesetzt habe.</u>	Wann hast Du einmal „nein“ gesagt und dich nicht daran gehalten? Warum? <u>Vom Papa, der gesagt hat in der Früh kein fern. Habe es trotzdem gemacht. Spaß macht.</u>
Wann haben Sie einmal „nein“ gedacht und trotzdem „ja“ gesagt? Warum? <u>Um den anderen nicht zu verletzen.</u>	Wann hast Du einmal „nein“ gesagt dann doch „ja“ gesagt? Warum? <u>Eine Freundin wollte spielen. Hatte keine Lust trotzdem ja gesagt weil sie mich liebte.</u>

Vertraut Euren Gefühlen, auch wenn man es nicht immer schafft „nein“ zu sagen. Recht es zu denken und zu fühlen.

BESPRECHUNG ALLES

ZERTIFIZIERUNG: Alle Trainer, die berechtigt sind, unsere Kurse anzubieten sind im Internet unter www.coalstrongkids.com zu finden. Hier können Sie uns auch gerne Ihr Feedback mitteilen.

Das Programm „Ich bin unschlagbar!“

Hier darf ich immer „nein“ sagen, und auch durchsetzen!
Hier gilt unsere Familienregel

Hier darf ich nicht „nein“ sagen!

- | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|--|
| ☒ | ☐ | ☐ „Ich möchte nicht aufessen!“ |
| ☐ | ☒ | ☐ „Ich putze meine Zähne nicht!“ |
| ☒ | ☐ | ☐ „Ich mag meiner Tante kein Küsschen geben!“ |
| ☐ | ☒ | ☐ „Ich gehe nicht zum Arzt!“ |
| ☒ | ☐ | ☐ „Ich räume mein Zimmer jetzt nicht auf!“ |
| ☐ | ☒ | ☐ „Ich gehe nicht mit Fremden mit!“ |
| ☒ | ☐ | ☐ „Ich möchte nicht mit meiner Freundin oder meinem Freund spielen.“ |
| ☐ | ☒ | ☐ „Ich will meine blaue Hose nicht anziehen!“ |
| ☒ | ☐ | ☐ „Ich lasse mir von dem Kinderarzt keine Spritze geben!“ |
| ☐ | ☒ | ☐ „Ich brauche beim Fahrradfahren keinen Helm aufsetzen!“ |
| ☒ | ☐ | ☐ „Ich will nicht, dass mir ein Erwachsener auf die Schulter klopft!“ |
| ☒ | ☒ | <u>Ich will grüßen</u> |
| ☒ | ☒ | <u>Den Tisch abdecken</u> |

ZERTIFIZIERUNG: Alle Trainer, die berechtigt sind, unsere Kurse anzubieten sind im Internet unter www.coalstrongkids.com zu finden. Hier können Sie uns auch gerne Ihr Feedback mitteilen.

Beispiel Elternaufgaben

Das Programm „Ich bin unschlagbar!“

Wann haben Sie einmal „nein“ gesagt bekommen und sich nicht daran gehalten? Warum?

Habe mich bei der Wohnungseinrichtung über das „Nein“ meines Mannes hinweggesetzt, weil er bei der Wohnungseinrichtung wenig Geschmack hat.

Wann hast Du einmal „nein“ gesagt bekommen und dich nicht daran gehalten? Warum?

Ich bin trotz Verbot eine steile Treppe hochgestiegen, um meine Freundin was zu zeigen.

Vermittlung von Kompetenzen und Fähigkeiten

Das Programm „Ich bin unschlagbar!“

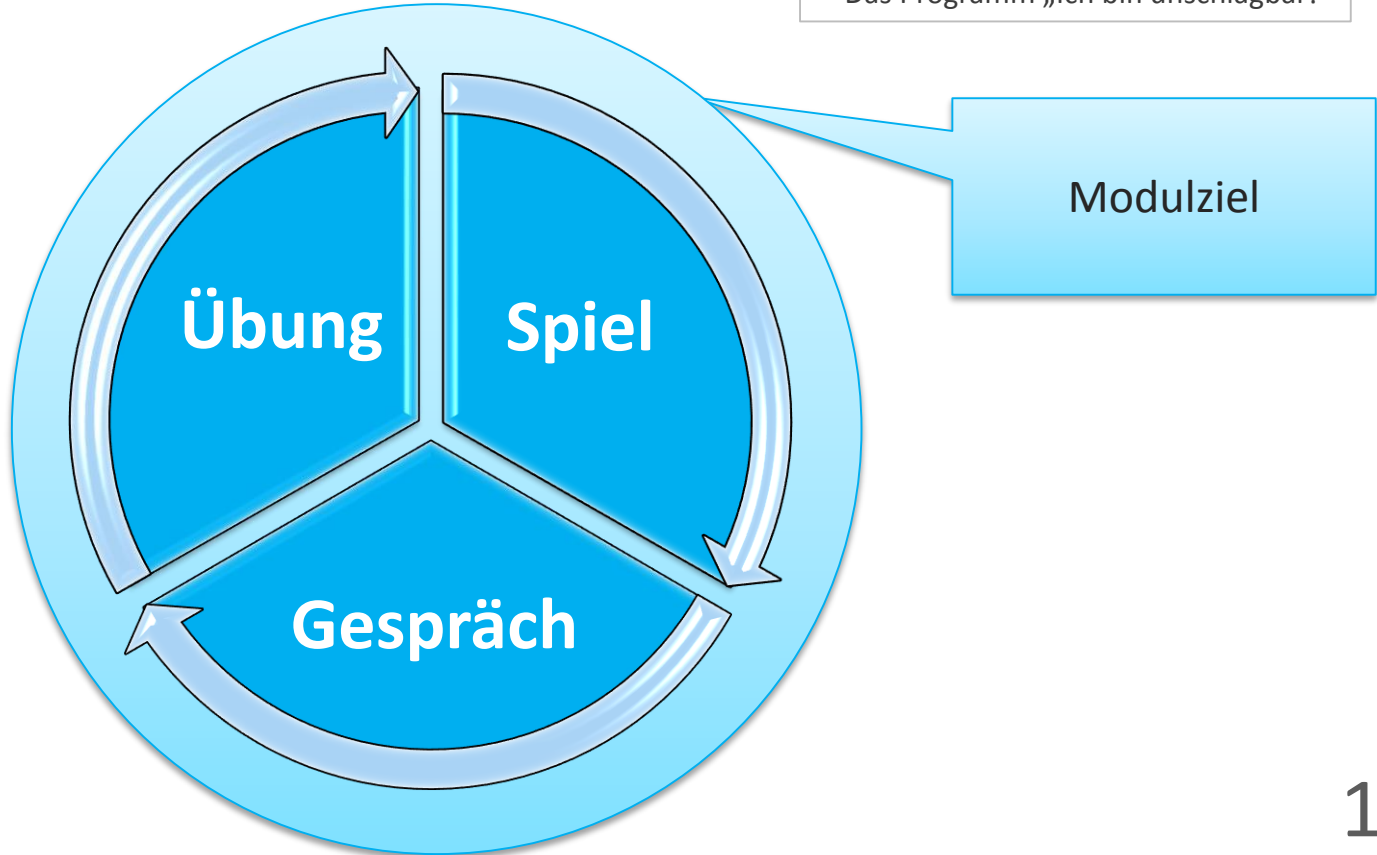
Das Sozial-Kompetenztraining von Cool Strong Kids „Ich bin unschlagbar!“

- **Selbstvertrauen und Eigenverantwortung** (im Umgang mit sich selbst)
- **Empathie und Perspektivenübernahme** (im Umgang mit anderen)
- **Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit** (Zusammenarbeit mit anderen)

Diese Kompetenzen werden den Kindern in den einzelnen Lern- und Übungseinheiten vermittelt, deren Lektionen aufeinander aufbauend unterrichtet werden.

Methoden der Wissensvermittlung

Das Programm „Ich bin unschlagbar!“



SPIEL





GESPRÄCH



ÜBUNG

Wichtig!

Das Programm „Ich bin unschlagbar!“

Kinder dürfen durch die Kurse keine Angst bekommen

- keine Real-Life Übungen
- Arbeiten mit Lösungen

Kinder müssen begleitet werden

Erwachsene sind für den Schutz der Kinder verantwortlich

altersgerechte Moderation der Themen

aktive Einbeziehung von Eltern und Schule

Vielen Dank

